

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

90 (31.3.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Viertes Blatt.

Sonntag den 31. März

1895.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Karlsruhe, Hirschstraße 36.

Beginn des neuen Curfes Montag den 22. April.

Curse einjährig. Auf Wunsch Pension in der Anstalt. Prospect und Auskunft durch die Vorsteherin
Fraulein A. Schmid.

Dankfagung.

Von der Direktion des Lebensbedürfnisvereins erhielten wir ein Geschenk von **Einhundert Mark**, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, 30. März 1895.

Vorstand des Arbeiterbildungsvereins.
A. Jacroz.

Fabrik-Versteigerung.

Montag, 1. April, 2 Uhr beginnend, werden in der
Wilhelmstraße 42 im 2. Stock gegen Baarzahlung versteigert:

1 Mainzer Bettstatt mit Kopf und Keil, 1 Mainzer Bettstatt ohne Zugehör, 1 Nachttisch,
1 runder Sophatisch, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Nachtschubel, 1 gr. Tisch, 4 Stühle, 1 ein-
bürtiger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 gr. Anrichtisch mit Schublade und Schaf,
1 Küchenschaf, 1 eiserner Herd, Küchengefäß, Waschüber und sonstiger Hausrath,
wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Damen-Confection-Versteigerung.

3.1. Dienstag den 2. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bäh-
ringerstraße 29 zum Höchstgebot versteigert:

Promenade- und Regenmäntel, Regen-Savelocks, Jacken, Morgen-
kleider, Damen- und Mädchen-Staubmäntel,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. April 1895, Nachmittags
2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34
hier im Vollstreckungswege verschiedenes Mobilar
öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.
Karlsruhe, den 29. März 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Konkurs-Ausverkauf in Cigarren, Cigaretten u. Tabaken.

Die Waarenbestände des Cigarrengeschäfts
Karl-Friedrichstraße 3 sollen zu bedeutend
herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Vorhanden sind noch Cigarren von Mk. 20.—
bis Mk. 400.— pro Mille.

Für Wirtze, Colonialwaarengeschäfte u. günstige
Einkaufsgelegenheit.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten:

Luisenstraße 60 ist im Seitenbau eine
schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße,
ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine freundliche Gartenwohnung von 2 Zim-
mern, Küche nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. April
an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Nä-
heres Schützenstraße 57 im Laden rechts.

6.1. Am Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung
von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. auf 23. Juli
zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 1 Uhr.
Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Sofienstraße 13 sind im 3. Stock des Vorder-
hauses 2 Mansardenzimmer, wovon eines als Küche
benutzt werden darf, auf 23. April zu vermieten.
Näheres im Seitenbau, parterre.

Beiertheim Nr. 8 ist eine Wohnung von
2 Zimmern nebst Zu-
gehör auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine bessere kinderlose Familie sucht, womöglich
im Bahnhofstadtteil, sofort eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Näheres
Auskunft wird ertheilt: Markgrafenstraße 38,
4. Stock.

* Von einem kinderlosen Ehepaar wird im west-
lichen Stadtteil eine Wohnung von 2 Zimmern,
(Mansarde nicht ausgeschlossen) auf 23. April zu
mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-4 Zimmern wird auf
23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe sind
unter Nr. 2190 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Für den 23. Juli wird eine Wohnung,
womöglich mit Balkon, im westl. Stadtteil, von
5 Zimmern nebst Küche und Zugehör gesucht.
Zweiter oder dritter Stock bevorzugt. Anerbieten
mit Preisangabe unter Nr. 2089 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Per 23. Juli oder früher

wird eine Wohnung von 4 Zimmern, parterre
oder 1 Treppe hoch, zwischen Karlstraße und
Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 2193 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleineres, gut möbilites Zimmer ist so-
gleich zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 3. Stock.

* Schützenstraße 44 ist im 3. Stock ein auf
die Straße gehendes, möbilites Zimmer zu ver-
mieten.

* Ein einfach möbilites schönes Zimmer ist so-
gleich oder später mit Pension zu vermieten.
Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Ein gut möbilites Zimmer ist sofort oder
später an einen soliden Herrn zu vermieten:
Uhlandsstraße 10, 4. Stock rechts.

* Sofienstraße 16 ist im 2. Stock ein hübsch
möbilites, geräumiges und helles Zimmer mit be-
sonderem Eingange per 1. April zu vermieten.
Näheres baselbst.

* Wilhelmstraße 25 ist ein schön möbilites Zim-
mer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu
vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind
möbilites Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Ein freundlich möbilites, auf die Straße gehendes
Zimmer ist per 1. April oder später zu vermieten:
Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

* Markgrafenstraße 25, Ausgang rechts, eine
Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes,
freundlich möbilites Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möb-
lirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

* Blumenstraße 7 ist im 3. Stock ein einfaches,
aber freundlich möbilites Zimmer sogleich zu ver-
mieten.

Ein gut möbilites Zimmer ist sofort oder auf
15. April an einen soliden Herrn zu vermieten:
Viktoriastraße 12 im zweiten Stock rechts.

* 2.1. Ein gut möbilites Zimmer ist an einen
bessern Herrn für sofort oder später zu vermieten:
Rüppurrerstraße 9 im 4. Stock rechts.

* Zähringerstraße 41 b ist im 2. Stock ein gut
möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer mit
oder ohne Pension sofort zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 35 ist ein schönes, unmöbilites
Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich
oder später zu vermieten. Näheres baselbst im
1. Stock.

* Lessingstraße 50 ist ein gut möbilites, auf die
Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.
Näheres im Laden baselbst.

* Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein
gut möbilites, nach der Kaiserstraße gehendes
Zimmer um den Preis von 16 Mark per Monat
sogleich oder später zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 26 ist im 4. Stock auf 1.
April oder später ein möbilites Zimmer mit 2
Betten zu vermieten.

Kaiserstraße 124, 3 Stiegen hoch, ist ein gut
möbilites, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer
mit Pension zu vermieten.

* Ein kleineres, freundlich möbilites Zimmer
ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu ver-
mieten: Wilhelmstraße 34, drei Treppen hoch.

Adlerstraße 19, parterre, ist ein gut
möbilites Zimmer so-
fort oder später billig zu vermieten.

Blumenstraße 25 (nahe am Ludwigs-
platz) ist im 2. Stock
ein gut möbilites, zweifensstriges Zimmer, nach der
Straße gehend, mit ganzer Pension sofort zu ver-
mieten. 2.1.

Steinstraße 18 ist im 3. Stock des
Vorderhauses ein möb-
lirtes Zimmer auf 15. April zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilites Zimmer mit ganzer Pension
ist an einen bessern Herrn sofort oder später zu
vermieten: Bahnhofstraße 52.

Zu vermieten.

* Amalienstraße 15 (nächst der Infanteriekaserne)
ist im 3. Stock ein gut möbilites Zimmer mit
2 Kreuzstücken sogleich billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbilites Zimmer ist sogleich
oder später zu vermieten. Näheres Leopold-
straße 19 im 3. Stock des Vorderhauses.

Gesucht

werden für die Zeit vom 16. April bis 15. Mai
möbilites Zimmer, womöglich mit Kost, für einzelne
Damen. Angebote beliebe man Bismarckstr. 12 A
abzugeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Wielandstraße 24, parterre.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern eintreten: Gartenstraße 40 im Laden.

* 2.1. Ein braves, fleißiges und kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 7, parterre.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, kathol., welches Liebe zu Kindern hat und tüchtig in der Hausarbeit ist, findet bei guter Behandlung Stelle: Roosstraße 1 im 3. Stock, nahe der Hirschbrücke.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Hirschstraße 104 im 2. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei hohem Lohn Stelle: Kriegstraße 18 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stelle: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

C. Stellen finden auf's Ziel: eine gute Köchin, zwei brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können, zu kleinen Familien, und einige junge Mädchen für alle Arbeit sowie mehrere Mädchen für alle Arbeit in Geschäften durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Gesucht wird auf Ostern ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie waschen und putzen kann. Näheres Kaiserstr. 160 im 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches bessere Schule genossen, findet als besseres Zimmermädchen leichte Stelle. Kenntniß im Kleidermachen und in feinen Handarbeiten erforderlich. Näheres Birkel 18 im 2. Stock, von 3-5 Uhr Nachmittags.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich Schirmerstraße 3, parterre, melden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Werderplatz 43, parterre.

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten tüchtig ist und schön nähen kann, wird auf Ostern als Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen Erfahrung hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 81 im Laden.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Gartenstraße 37 im Laden.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 26, parterre.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, gut putzen und etwas nähen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Zeugnisse erwünscht: Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern dauernde Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 44, parterre.

* Auf Ostern findet ein gefehrtes, braves Mädchen, welches kochen und sich über längere Dienstzeit in gutem Hause ausweisen kann, gut bezahlte Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 31 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Waldbornstraße 21 im 2. Stock.

Ein anständiges junges Mädchen, welches etwas nähen, waschen kann und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel gute Stelle: Kreuzstraße 20 im 2. Stock, Glasverschluß.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Steinstraße 16 im Laden.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Vormittags von 8-9 und Nachmittags von 3-6 Uhr. Näheres Birkel 20, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

C. Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln sowie im Zimmerreinigen erfahren, ebenso ein jüngeres Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen erlernte und Liebe zu Kindern hat, suchen hier oder auswärts Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie ohne Kinder. Auf hohem Lohn wird nicht gesehen. Näheres Kaiserstraße 163 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Auguststraße 2 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Durlacherstraße 29 im Hinterhaus, parterre. Zu sprechen von 1-7 Uhr.

* Einige Mädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen als Mädchen allein und als Zimmermädchen sofort oder auf Ostern Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Herrenstraße 46 im 3. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle in besserem Hause als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Marienstraße 9, 2. Stock.

80000 Mark

sind auf 1. Hypothek, auch in Heilbetragen, auszuliefern. Gest. Offerten unter Nr. 2117 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

8000 bis 10000 Mark

werden zu 5% verzinstlich auf Nachhypothek auf ein sehr rentables und elegantes Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2196 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

22000 bis 24000 Mark

werden auf prima 2. Hypothek zu 5% verzinstlich auf ein feineres, sehr rentables Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2194 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Von einem prima

Restaufschilling

von 8000 M., zahlbar in 2 Jahren, werden unter Vorrangseinräumung und Uebernahme der Bürgerschaft, sowie einem Nachlaß von 5% ca. 3000 bis 4000 M. zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 2195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installateure.

Einige tüchtige Installateure, welche auch auf Blecherei arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung.

Max Metzger,

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,

Adlerstraße 8.

Schneider

für in's Haus auf einige Tage gesucht. Offerten mit Lohnanspruch hauptpostlagernd unter S. 4 erbeten. 2.1.

16 Anstreicher

finden Arbeit an der neuen Brücke in der Wasserwerkstraße. Louis Duisberg.

Tüchtige Maurer sowie Handlanger

und Jungen finden dauernde Beschäftigung bei J. Held, Baugeschäft, Marienstraße 69 u. 78. 3.1.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter findet gute Wochenstelle: Waldstraße 30, 2. Stock.

Herrschaftsdiener,

welcher beim Militär gedient hat und etwas Gartenarbeit versteht, findet Stelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23. 2.1.

Eine tüchtige Maschinen-Nählerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon Tapezierarbeiten gemacht, erhalten den Vorrang. Ernst Telgmann, Kaiserstraße 66.

Eine Näherin,

welche im Weißnähen und Flicken bewandert ist, wird gesucht: Hirschstraße 20.

Eine Tapezier-Nählerin

wird aufgenommen bei J. Stiel, Amalienstraße 23.

Eine Näherin

zum sofortigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 46.

Als Köchin!!!

findet ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, zum baldigen Eintritt Stelle. Lohn 25 Mark monatlich. Norddeutsche bevorzugt; sich zu wenden an K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17. 2.1.

Köchinnen und Zimmermädchen

mit Zeugnissen finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Hotelzimmermädchen

finden gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.1.

Stelle findet auf Ostern

ein braves jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, als Kindermädchen zu 2 Kindern. Näheres durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

Stellen-Anträge.

* Ein Kindermädchen und eine jüngere Weißzeugbeschleiferin, welche auch Hausarbeiten mitübernimmt, finden in einem Gasthof auf's Ziel Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Säbringerstr. 72.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren aus achtbarer Familie findet Tags über Stelle zu einem Kinde. Näheres Kaiserstraße 177, 1 Treppe hoch.

Gesucht

für sofort oder auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Näheres Adlerstr. 33.

Hausmädchen,

Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie Köchinnen für gute Privathäuser finden sofort und auf's Osterziel gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

C. Kellnerin, eine gewandte, findet in einem größeren Bierlokal nach auswärts verdienstreiche Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Blechenerlehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei

Fr. Pring, Blechenermeister,

Waldbornstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten. Näheres Hirschstraße 21 im Seitenbau.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Otto Ebbecke, Buchbinder,

Kaiserstraße 138.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei J. Binder, Drechslermeister, Luisenstraße 66.

Zu möglichst sofortigem Eintritt werden ein **Lehrmädchen** und eine **Ladnerin** gesucht.

Eugen Langer,
Papierhandlung,
Kaiserstraße 273.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher das Blechnetz- und Installations-Geschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern eintreten. Kost und Wohnung im Hause oder Bezahlung. Näheres Werbeistr. 17 bei **J. Nilm.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein Junge kann zur gründlichen Erlernung der Blechnerei und Installations bei sofortiger Bezahlung auf Ostern eintreten bei Installateur **Karl Kaufmann,** Soffienstraße 54.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann auf Ostern in mein Weißwaarengeschäft als

Lehrling

eintreten. Günstige Bedingungen werden zugesichert. **Franz Perrin,**
Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

Ein Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen erlernen will und Ausgänge mit besorgen muß, wird gegen Bezahlung sofort gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Lehrmädchen,

ein ordentliches, wird in ein Wäsche-Geschäft auf Ostern unter günstigen Bedingungen angenommen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 2199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Lehrling,

welcher das Polster- und Decorations-Geschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei *2.1. **J. Stiel,** Amalienstraße 23.

Hausbursche,

ein junger, zuverlässiger, mit guten Zugnissen, wird sofort gesucht: Westendstraße 33 im 1. Stock.

Ein junges braves Laufmädchen wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 31 im 4. Stock links.

Eine jüngere Lauffrau oder ein **Laufmädchen** wird auf sogleich gesucht: Dirschstraße 100 im 2. Stock.

Lauffrau gesucht.

* Eine unabhängige Frau, ehrlich und reinlich, oder ein jüngeres, der Schule entlassenes Mädchen wird von einer kleinen Familie für die Vormittagsstunden sofort gesucht. Zu erfragen Zirkel 19, eine Treppe hoch links, von 9 Uhr ab.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum **Wohren,** Vinkenheimerstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, verheirateter Mann, gelernter Sattler, welcher im Kleidernähen und Reparieren von Pferdegeschirr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in einer Fabrik oder Brauerei. Derselbe steht mehr auf dauernde Beschäftigung als auf hohen Lohn und würde nebenbei auch noch andere Geschäfte verrichten. Adressen bittet man unter Nr. 2200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

— Im westlichen Stadttheile (Altstadt) ist ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, hellem Hof und Garten zu verkaufen. Dasselbe enthält im 1. Stock 6, im 2. und 3. Stock je 7 geräumige Zimmer nebst Küche und Terrasse, verschiedene bewohnbare Mansarden, endlich einen großen gewölbten Keller. Bezügliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2090 entgegen.

Für Geschäftsleute.

Ein Bauplatz an fertiger Straße ist unter sehr günstigen Bedingungen gegen einige 1000 Mark Gegenarbeit zu verkaufen. Es wäre dadurch einem Geschäftsmann Gelegenheit zu einem vorteilhaften Kauf geboten. Offerten unter Nr. 2189 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinder-Sigwägelchen** wird billig abgegeben: Winterstraße 49 im 4. Stock.

Ein noch gut erhaltener, gepolsterter **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Werderplatz 49 im 2. Stock.

* Eine **Bettstelle mit Korb und Matratze, zwei Waschtische, eine Schifffoniere** und ein **Nachtisch** sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 8, 4. Stock.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** und ein **Sigswagen** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Bernhardtstraße 6 im 3. Stock rechts.

Eine **Singer-Nähmaschine,** wenig gebraucht, sowie ein **Pneumatik-Fahrrad,** einen Sommer gefahren, sind billig zu verkaufen bei **P. Eberhardt,** Grenzstraße 10.

* Ein noch wenig getragener **Anzug,** für einen mittleren Herrn passend, ist billig zu verkaufen: Zirkel 8, parterre, links.

Für Wirthe.

* Wegen Wegzug sind **Bier- und Weinläser, Weinsflaschen, Hüller, Senf-, Pfeffer- und Salzgefäße, Käseglocken, eine große Paribie Teller, große und kleine Platten, Kaffeegeschirr, 1 Dhd. Christofle-Böffel, ein großer Rettichschneider, ein Hackloß, ein gut erhaltenes Tafellavier, ein braunes Plüschkanapee mit 2 Fauteuils** und Verschiedenes billig zu verkaufen: Soffienstraße 81 c.

Ein Sicherheits-Zweirad,

beinahe neu, sehr schön, hat billig zu verkaufen 2.1. **J. Müsle,** Amalienstraße 37.

Fahrrad.

* Ein wenig gefahrenes **Fahrrad mit Rifenreifen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden.

Eine Singer-Nähmaschine,

nur einigemal benutzt, zu 45 Mark, sowie eine sehr gute **Singer-Medium** zu 20 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Herd,

ein mittelgroßer, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 4, parterre.

Kinderwagen.

* Ein neuer **Kie.,wagen** und ein **Sigswagen** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Marktswagen und ein **Kindersigswagen** werden billig abgegeben: Herrenstraße 7.

Kindersigswagen.

* Ein sehr gut erhaltener **Kindersigswagen** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 117, 4 Treppen hoch.

Ein Kinderwagen

ist zu 10 Mk. zu verkaufen: Karlsruferstraße 21 im 4. Stock.

Kanarienvögel.

* Habe noch einige **Harzer Roller** zu verkaufen. **Karl Höck,** Herrenstraße 44 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables, am liebsten neu erbautes Haus in guter Lage, für ein Gewerbe passend, mit Einfahrt, Hof und Garten. Anzahlung bis 10,000 Mark, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis und Rentabilität sind unter Nr. 2192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein gut rentierendes **Widlgeschäft** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein noch wenig getragener, feiner Waffenrock

für Einjährige, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei gut erhaltene Kinderwagen (ein **Sig- u. ein Liegewagen**) werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2187 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Liqueure,

alle Sorten inländische und ausländische, in verschiedenen Qualitäten und in nur guter Waare empfiehlt

G. Schwindt,

2.1. Waldstraße 33.

Fleisch-Pastetchen, Brieschen-Pasteten.

Conditorei u. Café Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Kuchen,

sowie verschiedene **Torten** empfiehlt in großer Auswahl täglich frisch

Theodor Gartner,

Brod- u. Feinbäckerei,

Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstr.

Empfehle auf Montag prima

Bismarck-Bretzeln

in großer Auswahl und verschiedenen Größen.

Theodor Gartner,

Brod- und Feinbäckerei,

Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstr.

Meine anerkannt guten,

Selbstgemachten Eiernudeln

täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäcker,

* Erbprinzenstraße 35.



Lager

In- und ausländ. Cigarren, Cigaretten und Tabake in allen Preislagen Ecke der Kaiser- und Waldstr., Eingang Waldstrasse 41, gegenüber der Grossh. Hofapotheke,

empfehlen hervorragende Marken in vorzüglicher Qualität:

Habana- und Manila-Importen, Hamburger und Bremer Cigarren von Häusern nur ersten Ranges, Import-Bahia, Bahia Plantagen von Estanillo Hermanosi in Bahia per St. 8 Pfg., ausgezeichnete St. Felix-Brasil, Felix-Bahia per Stück 6 u. 7 Pfg., Borneo, edelste Marke, per Stück 8 u. 10 Pfg., Dell-Gewächs, feinste Sumatra-Cigarre mit leichter Habana-Einlage, hochfein, per Stück 7 Pfg;

ferner Cigaretten; Nestor Glanaolis, Hoflieferant Sr. Hoheit des Khedive in Cairo, Kyriazy freres, Cairo, A. N. Bogdanoff & Cie., St. Petersburg, Godwin & Cie., New-York, John Lowell & Cie., London, Vautier Freres, Grandson, türkische Regie-Cigaretten u. Tabake in vorzüglichen Qualitäten.

Inhaber: **Emil Keller.**

Rechter Honig-Malzzucker
 von **Heinr. Schuppe**, Bayreuth,
 bei **B. Hüttisch**, Herrenstraße 7.

Sachsenhausener
Apfelwein

bei **W. Sämann**,
 4.1. Sofienstraße 45.

Apfelmot.

* Selbstgekelterter Apfelmot wird wegen Umzug
 billig abgegeben: Sofienstraße 81c.



Sämmtliche Neuheiten
 für **Frühjahr u. Sommer**
 in **Tuchen u. Buckskin**
 für elegante Herren-Garderobe
 sind in grösster Auswahl und
 feinsten Qualitäten ein-
 getroffen.

A. Berwanger,
 Herrenmode-Magazin,
 Kaiserstrasse 169.

Corsets
L.P.
À la Couronne



ALLEIN VERKAUF
A. LUCAS
 173 Kaiserstrasse,
 KARLSRUHE

Eine grössere Anzahl
Tischdecken
 in **Peluche, Wollstoffen etc.**, auch
extragrosse, habe, um damit zu räumen,
zurückgesetzt und verkaufe solche
 circa 25-30% unter Preis.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren**,
 der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

Alle Neuheiten:

Knaben- u. } **Filzhüte**,
 Kinder- }
 Knaben- u. } **Mützen**,
 Kinder- }

empfehle in grösster Auswahl und
 zu den denkbar billigsten Preisen.

C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Regenschirme,

alle Sorten, alle Qualitäten,
 empfiehlt in grösster Auswahl zu
 möglichst billigen Preisen

C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Cravatten-Ausstellung,
prachtvolle Neuheiten,
 überraschend große
 Auswahl in jeder Preislage.
Leinen- und Gummi-Wäsche.

Hosenträger,

nur erprobte, beste Sorten, von
 40 Pfennig an.

Glacé-Handschuhe,
 garantierte, vorzügliche Qualitäten,
 schwarz und farbig.

C. A. Zeumer,
 Kaiserstraße 127.

Confirmanden-
Filz-Hüte

sehr schöne, kleidsame Formen, in
 nur besten, vorzüglichen Qualitäten,
 zu außerordentlich billigen Preisen.

C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Bismarck-Erinnerungen

in Leder mit Portrait, als:

Cigarrenetuis,
Visitkartenetuis,
Geldtaschen,
Federtwischer à 35 Pfg.,
Zündholzschachteln, groß, 70 Pfg.

Denkmünzen

in Silber und Bronze für Schüler: in
 versilbert à Stück 20 Pfg. sowie andere
 diesbezügliche Gegenstände in reicher
 Auswahl empfiehlt

Fried. Köchlin,
 2.1. **Großh. Hoflieferant.**

Handschuhe,

eine große Parthie, neueste Sorten, in
farbig und aecht schwarz, sind eingetroffen
 und empfehle solche zu billigsten Preisen.

L. Voit, **Hospitantier**,
 3.2. **247 Kaiserstraße 247.**

W. SPINDLER.

Berlin C. und
 Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei u. Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
 sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-
 Gardinen, ächte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
 Gobelins, Smyrna-, Velours- und
 Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
 und Handschuhe.

Annahme für Karlsruhe
 83. bei

Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant, Kaiserstr. 116.

Färberei.

Für Brautleute!

Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaren,
 Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmer-
 richtungen und einzelner Möbel in jeder ge-
 wünschten Preislage.

P. Hirt,
 Ruppurrerstraße 36.

Glas, Porzellan,
Bestecke

verleiht unter billigster Berechnung

W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.

Prakt. Arzt
J. M. Angermeyer,
 Spezialarzt für Hydrotherapie und
 Knelp'sches Naturheilverfahren in
 Baden-Baden
 ordinirt hier
Kneipp-Kur-Anstalt,
 Lidellplatz 23,
 Mittwoch den 3. April von 3¹/₄ - 5¹/₂ Uhr
 Nachmittags. 3.2.

Geschäfts-Gröpfung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm
 heutigen ein Möb.- und Zimmertapezier-Ges-
 chäft eröffnet habe. Mein Bestreben wird es sein,
 durch solide Arbeit unter billigster Berechnung das
 Vertrauen meiner werthen Gönner zu erwerben.
Jakob Jäger, Tapezier,
 24 Karlstraße 24.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein
 Fach einschlagenden Arbeiten. Die Anfertigung
 neuer Möbel und Betten, das Aufmachen von Vor-
 hängen und Storen etc., das Legen von Linoleum
 sowie Reparaturen werden gut und reell ausge-
 führt. Bestellungen wolle man in der Werkstätte
 Stefaniensstraße 67 oder in der Wohnung Douglas-
 straße 26 machen.

Alb. Daggelmann,
 Tapezier und Dekorateur.

Soeben eingetroffen

ist ein größerer Posten
Herren-, Frauen- u. Kinderstiefel
 zu erstaunend billigen Preisen bei
A. Owitz,
 Durlacherstraße 85.

1895  Neueste Modelle.

Velocipede! = Velocipede!
 Engl. und deutsche, erstklassige Marken,
 empfiehlt zu ermäßigten Preisen
St. Göhler,
 Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.
 Glocken, Laternen, Del.
 sowie sämtliche Sportartikel.
 = Reparatur-Werkstätte =
 im Hause. 10.5.

H. Schlenker,

29 Karlstraße 29,
 empfiehlt sich zu Abschlüssen für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Londoner Phönix, gegr. 1782,
Feuerversicherungs-Gesellschaft,
„Rhenania“
Unfall-Aktion-Gesellschaft zu Köln,
Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
 Prospekt und jede gewünschte Berechnung
 gratis und franco. 3.3.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 stets gesucht.

Zum Abschlusse
 von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
 für die
Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,
 sowie
Lebens-Versicherungen
 für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 ferner
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich
Friedr. Maisch jr.,
Generalagent
 der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
 hoher Provision gesucht.

Gräber

zum Anlegen sowie zum Unterhalten
 werden billigst übernommen von
Ludwig Ball, Handlungärtner,
Karl-Wilhelmstraße 3,
 nächst dem Friedhof.

Schwartenholz-Verkauf,

gefäht und gespalten, per Bentner M. 120,
 Schwarten von 2 m Höhe, geeignet zum Ein-
 säumen von Lagerplätzen und Gärten, ferner
 Bohnenstangen zur billigsten Berechnung.

3.1. **J. Kleuert, Augartenstr. 38.**

Café May, Kriegstraße 89,
 bringt keine geräumigen Lokalitäten unter Verab-
 reichung eines feinen Stoffs **Moninger Biers,**
 garantiert reinen **Weinen, kalten Speisen,** sowie
 vorzüglich gekochten **Schinkens** in empfehlende
 Erinnerung.

Restaurations Pfälzer Hof,
Steinstraße 9,

bringt ihr hochfeines Lagerbier aus der
Brauerei Pring
 in empfehlende Erinnerung, sowie hausgemachte
Leber- und Griebenwürste und Knöcheln mit
Sauerkraut.
 Hochachtungsvollst
F. Zir.

* Kaiserstraße 41 ist fortwährend prima gute
Kuhmilch, das Liter zu 16 Pfg. zu haben;
 auch kann die Milch Morgens und Abends in's
 Haus gebracht werden, das Liter zu 17 Pfg.
J. Aberle.
 Ebendasselbst ist ein schönes, möblirtes Zimmer,
 auf die Kaiserstraße gehend, sofort zu vermieten.

Danksagung.

Für die in so reichem Maße und darge-
 brachten Beweise herzlicher Theilnahme an
 dem Ableben unserer lieben Schwester und
 Tante
Thekla Ulrich, geb. Häfele,
 sowie für die reichen Blumenpenden und
 Besuche während ihrer langen Krankheit
 sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Mathäus Häfele,
Wilhelm Häfele.

Feine Tafeläpfel
 habe noch eine Parthie abzugeben. Händler er-
 halten Vorzugpreise.
J. Lion,
 Adlerstraße 33.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
 Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
 Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freun-
 dschaftlich eingeladen.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
 29. März.

Der Vorsitzende teilt mit, daß er von Herrn Legations-
 rat Freiherrn von Babo ein Telegramm erhalten habe,
 wonach Seine Königl. Hoheit der Großherzog bestimmt
 hoffen, bei der Bismarckfeier nächsten Montag erscheinen
 zu können. Von dieser Nachricht nimmt der Stadtrat
 mit großer Freude Kenntnis. — Brunnenmeister Nabe
 in Durlach und Stadtdiener Ehrenfried Meyer
 werden wegen vorgerückten Alters mit Wirkung vom
 1. Mai d. J. an in Ruhestand versetzt. — Die erledigte
 Totengräberstelle wird dem Friedhofsausscher Stammf
 übertragen. — Nach Mitteilung der Direktion der Pfälzer
 Bahnen in Ludwigshafen fällt die Verfertigung des Ober-
 baues der Morauer Schiffsbrücke notwendig. Der damit
 verbundene Aufwand von 40 000 M. ist je hälftig von
 der Pfälzer Bahn und der Stadtgemeinde zu tragen.
 Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben zu. — Auf Anfrage
 der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen erklärt
 sich der Stadtrat mit der Einführung von Kilometersteinen
 für den Personenverkehr auf der Stadt. Bahn Karlsruhe-
 Morau einverstanden. — Das Dungenresultat im Schlacht-
 und Viehhof wird dem Friedrich Gerner, Wirt im
 Graben, auf ein weiteres Jahr zugewiesen. — Der
 Stadtrat erklärt sich mit der von Großh. Bezirksamt als
 notwendig bezeichneten Vermehrung der Schutzmannschaft
 um 11 Mann einverstanden. — Die Gesuche um Auf-
 nahme in den bairischen Staatsverband des Kaufmanns
 Moritz Schuebler in St. Gallen, des Schlossers
 Ernst Böhm aus Neppen in Preußen, des Schneiders
 Gustav Lafer aus Dürrenhofe in Preußen, des
 Schneiders Sebastian Josp von Hornbach in Hessen
 werden dem Großh. Bezirksamt urbanstandes vorgelegt.

Der Ehrenbürgerbrief, welchen die badischen Städte
 der Städteordnung **Seiner Durchlaucht dem Fürsten**
Bismarck zum 80. Geburtstag gewidmet haben, ist
 heute von Herrn Direktor Göb fertig gestellt und Herrn
 Oberbürgermeister Schuebler vorgelegt worden. Der-
 selbe besteht in einer künstlerisch reich ausgestatteten Ur-
 kunde, die auf Pergament gemalt in einem wertvollen
 Bandschreine eingelassen ist. Unter einer mächtigen
 Architektur thront Germania in edler Haltung. Ihre
 Linke stützt sich auf das deutsche Schwert, während die
 ausgestreckte Rechte über einer Opferschale die Fackel zur
 Nationalfeier des 1. April anfaßt. Ihr zu Füßen ist
 der Genius der Bismarck'schen Thaten in einem deutschen
 Wappenschilde charakterisiert, wie er den Reichsschild ge-
 schmückt, den Norden mit dem Süden vereint und die
 deutschen Stämme zu einem großen Ganzen zusamen-
 geschweißt hat. Die markige Gestalt dieses Wappenschildes,
 im Schurzfeld sich auf den Hammer stützend, übergibt
 Germania den Reichsschild, dessen Randfries die In-
 schrift enthält: „Das ganze Deutschland soll es sein“.
 Ein Page mit den kaiserlichen Insignien „Krone und
 Scepter“ deutet die Neubegründung des Kaiserreichs an.
 Auf der anderen Seite ruht als Symbol der aus der
 deutschen Einheit hervorgegangenen Kraft und Stärke
 ein mächtiger Löwe, das Errungene bewachend. Seine
 Tazze legt sich schützend auf einen Lorbeerkranz in dessen
 Bändern die Namen „Stroßburg“ und „Nep“, das
 wiedergewonnene Elsaß-Lothringen eingetragen sind.
 Unter dieser farbenreichen, stoffgemalten Gruppe folgt die
 Inschrift, bei der sich insbesondere der Name „Bismarck“
 wirkungsvoll in Goldlettern vom Lorbeergrunde abhebt.
 Dieselbe lautet: „Seiner Durchlaucht dem Fürsten
Bismarck haben sämtliche der Städteordnung unter-
 stehenden badischen Städte in nie verlöschender
 Dankbarkeit für dessen unvergleichliche Verdienste
 um das deutsche Vaterland das **Ehrenbürger-**
recht verliehen und bezeugen dies durch die gegen-
 wärtige Urkunde. Den 1. April 1895.“ (Folgen
 die Unterschriften der Oberbürgermeister und Rath-
 schreiber von Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Heidel-
 berg, Pforzheim, Konstanz, Baden, Bruchsal und Vaih.)
 Der Urkundenschrein ist in reichster Holzschneiderei mit
 eingelegeten farbigen Glas- und Reliefintarsien behandelt.
 Die Bekrönung enthält das mit Lorbeerkranz umrahmte
 Bronze-Medallion des Fürsten, darüber dessen Wappen,
 die verzierten Plasterfriese zeigen die Jahreszahlen 1815
 bis 1895 und die Edelsteinfüllung eine Metalllegierung,
 in welcher das badische Wappen von den Siegeln der
 neun beteiligten Städte umrahmt ist. Der Entwurf
 des Schreines ist ebenfalls von Direktor Göb, die Metall-
 theile von Professor Rudolf Mayer und die Ausführung
 des Schreines von Bildhauer H. Maybach. Wie wir
 hören, wird das geistvolle Kunstwerk nächster Tage hier
 öffentlich ausgestellt werden.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.

Direktion: Karl Hubert Lass.

Sonntag den 31. März 1895

Zwei Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

Die Sucht nach Abenteuern.

Poße mit Gesang in vier Akten von Kaiser.
Aus besonderer Gefälligkeit für die Direktion tritt Sonntag Miss Florence nochmals auf.
Alles Nähere Plakatsäulen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zur Feier des 80. Geburtstages des Fürsten **Bismarck. Guldigungsmarsch** von Richard Wagner. — Gastdarstellung des Herrn **Drach** vom Königl. Hoftheater in München. **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Hermann: Herr Drach vom Königl. Hoftheater in München, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag den 1. und Dienstag den 2. April hier keine Vorstellungen.

Dienstag den 2. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. **Zar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. April. II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer. I. Abteilung. Zum ersten Male: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. — II. Abteilung. Zum ersten Male: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 4. April. Keine Vorstellung.

Freitag den 5. April. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung. (Klein: Preise.) **Martha, oder: Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 6. April. II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer. III. Abteilung. Neu einstudiert: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Das Großh. Hoftheater bleibt vom 7. bis mit 13. April geschlossen.

Sonntag den 14. April. II. Quartal. 50. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Götter von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift). Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. April. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Donna Diana.** Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznick. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters täglich — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage — von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu zahlen, bezw. mit einzulenden. Wird die Abholung der vorgemerkten Karten statt von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages erst am Vorstellungstage gewünscht, so ist außer der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten bei der Bestellung einzubezahlen. Vormerken ohne Einzahlung dieser Beträge werden nicht berücksichtigt.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage das seither von Herrn **Ludwig Weckesser** betriebene

Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Geschäft

49 Kaiserstraße 49

käuflich übernommen habe und dasselbe unter meiner eigenen Firma

Eduard Flüge

für meine eigene Rechnung weiterführen werde.

Durch meine langjährige Thätigkeit in ersten Fabrik-Geschäften meiner Branche und durch meine intimen Beziehungen zu diesen 1a Firmen, von welchen ich **Fabrik-Niederlagen** übernommen habe, bin ich in der Lage, stets das Feinste u. d. Ausgewählteste in meinen Artikeln zu den allerniedrigsten Engros-Preisen auch en détail in allen Preislagen bieten zu können und allen, auch den verächtlichsten Ansprüchen gerecht werden zu können.

Ich empfehle mein Geschäft dem geneigten Wohlwollen der geehrten Herren Raucher und bitte um freundlichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

2.1.

Eduard Flüge.

Karlsruhe, den 31. März 1895.

Zeige hiemit meine

Oster-Ausstellung

ergebenst an und ist dieselbe so reichhaltig und mannigfaltig von geeigneten Oster-Artikeln wie noch in keinem Vorjahre zu wirklich billigen Preisen in bester Qualität und schönster Ausführung ausgestattet und ladet zu deren Besuch höchlichst ein.

J. M. Bauer, Hofconditor,

Ritterstraße 14.

Garantie-Zahnbürsten.

Ries, Karlsruhe Friederichsplatz 4.



Umtausch bereitwilligst, wenn sich eine garantierte Zahnbürste als unbrauchbar erweisen sollte.

J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf.,

— Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser, —

empfehlen sein großes Lager in **Rahmen** und **Spiegeln**, holzgeschnitten und Bronze, für Photographien und Delgemälde in bekannter, nur solider Ausführung.**Neuvergoldung** von **Spiegel-** und **Bilderrahmen** jeder Art.**Einrahmung** von der billigsten bis feinsten Ausführung.**Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.**

Hiermit zeige ich dem tit. Publikum von hier, Freunden und Bekannten an, daß ich die

Restaurations zum eisernen Kreuz, Durlacher Allee 30, übernommen habe. Bei aufmerksamer Bedienung empfehle ich das aus der bayer. Brauereigesellschaft, vorm. H. Schwarz in Speyer, nach Münchener Art gebraute **Export-Lagerbier**, reine **Weine**, kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit, **Kaffee**, guten **Mittagstisch** von 50 Pfg. an.

Hochachtungsvoll

Gust. Schneider.

Friedrichsbad.

Halbjahreskarten №. 20.00, 15.00 u. 10.00,
 Vierteljahreskarten „ 12.00, 9.00 „ 6.00,
 Monatskarten „ 6.00, 3.00,
 gültig vom Ausstellungstage an. 20.7
 Hundert-Karten №. 35.00 und 25.00.

Heiraths-Gesuch.

21. Ein junger, gebildeter Mann in der Nähe von Karlsruhe wünscht die Bekanntschaft einer jungen, lebenswürdigen Dame beaufs. event. späterer Verheirathung zu machen. Ernstlich gemeinte Anträge mit Beischluß der Photographie sind unter Nr. 2198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

31. März bis mit 6. April:

Ocean-Dampfer

von Hamburg-Cuxhaven
 auslaufend.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
 auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.

Grenadier-Kapelle.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. März. Lorenz Fory von Bischofsweiler, Schreiner hier, mit Dorothea Bisse von Dahlenrode.
 30. „ Otto Parth von Oberharmersbach, Schaffner hier, mit Pauline Herrmann von Oberndorf.

Eheschließungen:

30. März. Heinrich Zwickel von Adelsbojen, Schneider hier, mit Karoline Groß von Belingen.
 30. „ Adam Banschbach von Wagenschwend, Sergeant hier, mit Maria Moler von Hierolsbach.
 30. „ Mathias Manternach von Belfort, Schreiner hier, mit Rosa Heß Wittwe von hier.
 30. „ Franz Schlageter von Bühl, Maler hier, mit Sofie Weber von hier.

Geburten:

26. März. Marie, Vater Gottlieb Kehr, Bahnhofsarbeiter.
 27. „ Lina, Vater Wendelin Lachenmeier, Kochblecher.
 28. „ Johanna, Vater Wilh. Böhm, Schuhmacher.
 28. „ Elisabeth, Vater David Geiger, Tagelöhner.
 28. „ Wilhelmine Luise, Vater Karl Speier, Büreaudienter.
 29. „ Franz Wilhelm, Vater Franz Fiser, Schreiner.
 29. „ Gustav, Vater Edmund Armbruster, Bahnverwalter.

Todesfälle:

28. März. Jakob, a't 9 Monate 27 Tage, Vater Jakob Risch, Bierbrauer.
 29. „ Hermann Mombert, Privatier, ledig, alt 61 Jahre.
 29. „ Emilie Bucher, alt 22 Jahre, Ehefrau des Forstassessor's Alexander Bucher.
 29. „ Franz Vater, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
 29. „ Anna, alt 8 Tage, Vater Franz Dahn, Cigarrenarbeiter.
 29. „ Luise, alt 2 Jahre, Vater Leop. Dohat, Schlosser.
 29. „ Ottilie Gähler, alt 29 Jahre, Ehefrau des Hausdieners Ludwig Gähler.

Max Flechtner, Bettfedern-Reinigungsanstalt.

Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitäts- und Medizinalräthen auf's Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen

in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

M. Flechtner,
 28 Adlerstrasse 28.

Ohne Konkurrenz. Jede Konkurrenz ausgeschlossen.

Statt besonderer Mittheilung.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr Hermann Mombert

gestern Abend nach kurzer Krankheit im 61. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Eduard Mombert.

Karlsruhe, den 30. März 1895.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 11 Uhr vom israelitischen Hospital aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Einladung.

Freunde und Bekannte werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß heute Nachmittag 1/2 1 Uhr

Fräulein Margaretha Doxie,

I. Hauptlehrerin der Sophienschule hier,

nach langem, schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.

Max Maisch,

Zuspektor des Wfründnerhauses.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Dankagung.

Für alle Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben Vaters sowie für die zahlreichen Blumenspenden spreche ich Namens meiner Familie innigsten Dank aus.

Dr. Ernst Lembke,
 prakt. Arzt.

Das **Hut-Magazin** von **C. A. Zeumer,**
 127 Kaiserstraße 127, 127 Kaiserstraße 127,
 bietet mit seinen besten deutschen Fabrikaten die grösste Auswahl in
Filz-, Seiden-, Mechanik-, Velour- und Loden-Hüten
 zu außergewöhnlich billigen gestellten Preisen und bittet um gütiges Wohlwollen.

Strassen-Unterröcke,

elegante **Frühjahrs-Neuheiten**, in allen Preislagen empfiehlt grossartigste Auswahl

Pariser Corset-Fabrik **A. Lucas,**
 Kaiserstrasse 173.

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten** in garnirten und ungarnirten **Damen-Kinderhüten** zeige hiermit empfehlend an. Eine große Auswahl **Modellhüte** halte stets vorrätzig.
Hüte zum Formen und Waschen werden angenommen und pünktlich besorgt.

M. Räuber,
 Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

5.1.

Briefmarkenbörsenabend.

Zu dem von der **Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler** am 1. Mittwoch jeden Monats veranstalteten **Börsenabend** werden **Briefmarken** jeder Art zum Verkauf oder zur Versteigerung entgegengenommen.
 Dieselben wollen, mit Mindestforderung versehen, bei Herrn **C. Diehl, Kaiserstraße 148, Karlsruhe**, abgegeben werden.
 Vom Erlös werden 10% abgezogen.
Nächster Börsen-Abend Mittwoch den 3. April, Abends 9 Uhr, im Börse-Local „Hôtel Geist“.
 Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pfennig.
Die Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler.

Weinstube zum Rodensteiner.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Reine Weine,
 offen und in Flaschen.
= Mäßige Preise. =
 4.4. **Wilhelm Lurck.**

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
 186. Genrebild, von Ernst Kämpfer in Steinen.
 187. Alte Frau, von G. Mallegel in München.
 188. Christkind, von Schuster Wolkan in München.
 189. Fühner von G. Deuchert in München.
 190. Landschaft, von G. Bürgel in München.
 191. Genre, von W. Velten in München.
 192. Bei Nymphenburg, von J. Hahn in München.
 193. Raucher, von Prof. G. Zimmermann in München.
 194. Jagdbild, von J. Schmitzberger in München.

- 195. Genre, von J. Kitz in München.
 - 196. Zwei Landschaften, von M. G. Neger in München.
 - 197. Landschaft, von E. Keller in München.
 - 198. Originalskizze (nach dem Gemälde), von Prof. W. Krauel ps hier.
 - 199. Skizze nach Fritz von Uebe, lebendes Mädchen, von den selben.
 - 200. Skizze nach Treidler auf Ischia, von demselben.
 - 201. Originalskizze, Bude bei Dachau, von G. Sturzenegger hier.
 - 202. Bei der Ernte, von Otto Matthes hier.
 - 203. Sommernachmittag an der Norwegischen Küste, von A. Gelberger hier.
 - 204. Abend auf hoher See, von demselben.
 - 205. Mondschein an der Norwegischen Küste, von demselben.
 - 206. Herbstnebel, von demselben.
 - 207. Gaubühne, von demselben.
 - 208. Damenporträt, von Theodor Denaler hier.
 - 209. Aus dem Schloßgarten, von G. Peget hier.
 - 210. Aus Nürnberg, von demselben.
 - 211. In einem Park, von Ernst Lidenmann hier.
 - 212. Am Hensburger Hofen, von demselben.
 - 213. Im Fohweg, von Prof. G. Bügel hier.
 - 214. Schaf (Ställe), von demselben.
 - 215. Schwere Arbeit, von demselben.
 - 216. Ein Regentag, von demselben.
 - 217. Milchmilkten, von demselben.
 - 218. Kohlenwagen, von demselben.
 - 219. Fochu, von demselben.
 - 220. Holländisches Dorf, von W. Conz hier.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
 Ansteltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Mits-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.